



| | | Vorlagen-Nr. | Datum |
|---------------------------|-------------------|------------------------------|-------------------|
| Verwaltungsvorlage | öffentlich | 04 - 15 0287/2010 | 25.10.2010 |

Betreff

Weiterführung des präventiven Frühförderprogramms „Opstapje„

Beratungsfolge

| | |
|----------------------|------------|
| Jugendhilfeausschuss | 03.11.2010 |
|----------------------|------------|

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Weiterführung des Projekts zur Kenntnis und empfiehlt, die Mittel für die Jahre 2010 bis 2012 bereit zu stellen.

Sachdarstellung :

Das Projekt „Opstapje“ ist ein Projekt zur präventiven Frühförderung und stammt ursprünglich aus den Niederlanden. Dort wird es bereits seit 15 Jahren erfolgreich umgesetzt. Mit dem Projekt sollen sozial- und bildungsbenachteiligte Familien und deren Kinder ab dem 18. Lebensmonat begleitet werden.

„Opstapje“ ist ein Spiel-, Lern- und Trainingsprogramm, das darauf gerichtet ist, kindliche Bildung und Lernprozesse so früh wie möglich zu fördern und außerdem die Eltern-Kind-Beziehung zu verbessern und das Verständnis der Eltern für ihre Kinder zu fördern. Dabei wird die Familie von einer Mitarbeiterin einmal wöchentlich zu Hause besucht, bringt Spielzeug mit und zeigt den Eltern, wie sie sich sinnvoll mit dem Kind beschäftigen können. Das Spielzeug verbleibt in der Familie. Außerdem finden vierzehntägig Gruppentreffen statt. Diese dienen dem Aufbau eines sozialen Netzwerkes sowie einem intensiven Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern.

Die Katholische Trägergemeinschaft (Katholische Waisenhausstiftung Emmerich, Caritasverband Kleve eV, Anna-Stift Goch) hat das Projekt in Emmerich im Sommer 2008 begonnen und im April 2010 abgeschlossen. Mit einem zweiten Durchlauf wurde im September 2010 begonnen.

Der Jugendhilfeausschuss hatte in seiner Sitzung vom 12.06.2008 bereits beschlossen das Projekt durchzuführen und die Mittel bereit zu stellen.

In der Sitzung wird über das abgeschlossene Projekt berichtet und über das angelaufene Projekt berichtet.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme ist im Haushaltsjahr 2010 vorgesehen. Produkt: 1.100.06.03.01

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 4.3

Der Bürgermeister